

# Ein Loblied auf den Wein

Am Wochenende wird der Fellbacher Herbst gefeiert

**Fellbach (red) – Von Freitag, 9. Oktober, bis Montag, 12. Oktober, findet wieder der Fellbacher Herbst, das traditionelle Erntedank-, Heimat- und Weinfest der Kappelberg statt, mit zahlreichen Aktionen statt. Dazu gehören unter anderem der Festumzug am Samstag, der verkaufsoffene Sonntag mit Abschlussfeuerwerk sowie der Laternenumzug für die Kleinsten am Montag. Rund 250 000 Besucher aus nah und fern werden zum Fest erwartet.**

Fellbach kann auf eine über tausendjährige Weinbautradition zurückblicken. Sichtbares Zeichen für die enge Verbundenheit der Stadt mit dem Wein ist Fellbachs Hausberg – der Kappelberg. Jahr für Jahr trägt er mit seinen prachtvollen Reben dazu bei, dass es im wahrsten Sinne des Wortes an „ausgezeichneten“ Weinen nicht mangelt. Deshalb wurde dem Kappelberg im diesjährigen Herbst-Motto ein kleines Denkmal gesetzt:

*„Mount Everest und Matterhorn liegen höhenmäßig vorn.*

*Doch der Kappelberg entzückt, weil er uns mit Wein beglückt.“*

Mit diesem Reim hat Oberbürgermeister Christoph Palm zum Ausdruck bringen, dass nicht immer die geografische „Höhe“ eines Berges seinen Stellenwert bestimmt. Denn der vergleichsweise kleine Kappelberg bringt dennoch „Großes“ hervor – nämlich den guten Fellbacher Wein. Das Viertel wird zwischen 3,80 und 4 Euro kosten. Genießen kann man es an vielen Stellen im Städtle: Die Fellbacher Weingärtner schenken am „Weinbrunnen“ vor der Schwabenlandhalle und im Rathausinnenhof aus, die privaten Weingüter in ihren Kellern und am Entenbrünnele sowie die Partnerstädte an ihrem Probiertand in der Hinteren Straße. Gemütlich gefeiert werden kann auch in den Festzelten in der Unteren Schwabstraße bei der Musikschule und auf dem Parkplatz der Schwabenlandhalle. Und auch die örtliche Gastronomie hat sich ganz auf das Herbstgeschehen eingestimmt und bietet ihren Gästen Fellbacher Spezialitäten aus Küche und Keller. Ein kleiner Vergnügungspark auf dem Festgelände rundet das Angebot ab.

Traditionell laden die Fellbacher Weingärtner bereits am Donnerstagabend um 19.30 Uhr zu ihrer



Weingott Bacchus grüßt: Fellbach putzt sich für das Fest heraus.

Großen Weinprobe in die Schwabenlandhalle ein. Durch das Programm führt der Kabarettist, Autor und Regisseur Klaus Birk. „Es gibt noch einige wenige freie Plätze“, sagt Weingärtner-Chef Thomas Seibold. Ausverkauft ist der „Blütenzauber beim Fellbacher Herbst“ am Freitagabend in der Schwabenlandhalle, den die Fellbacher Vereine und Gruppen aus den Partnerstädten gestalten.

Der herbstliche Festbetrieb startet am Freitag ab 14 Uhr. Offizieller Startschuss der Feierlichkeiten ist am Samstag. Der Festumzug beginnt um 14 Uhr nach dem Erntedank bei der Neuen Kelter. Gegen 15 Uhr wird OB Palm im Atrium der Schwabenlandhalle die Herbstansprache halten und das Fest offiziell eröffnen.

Am Sonntag laden der Verein Stadtmarketing und die Handelsvereine von 12.30 bis 17.30 Uhr im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zu einem Einkaufsbummel in die Innenstadt ein. Am Abend gibt es um 20.30 Uhr ein großes Feuerwerk mit Musik. Ein Laternenumzug für die Kleinsten am Montag ab 18.30 Uhr beschließt den Fellbacher Herbst.